



SAC Sektion Rhein

**Silberfuchstour:** Mittwoch, 21. Mai 2015

Wanderung zur

**Üblen Schlucht** im tiefen Frutztal

Leitung:

Vigi Schegg

**Besammlng:** 09:30 Uhr beim Werkhof Oberriet

**Hinfahrt:** mit 3 Privatautos Richtung Rankweil Uebersaxen, bis Abzweigung Netschelweg

**Mittagessen:** Um ca. 11:30 Uhr im Gasthof „Löwen“

**Wetter:** Der erste richtige Sommertag... bis gegen 30° gemessen!

**Teilnehmer:** 13

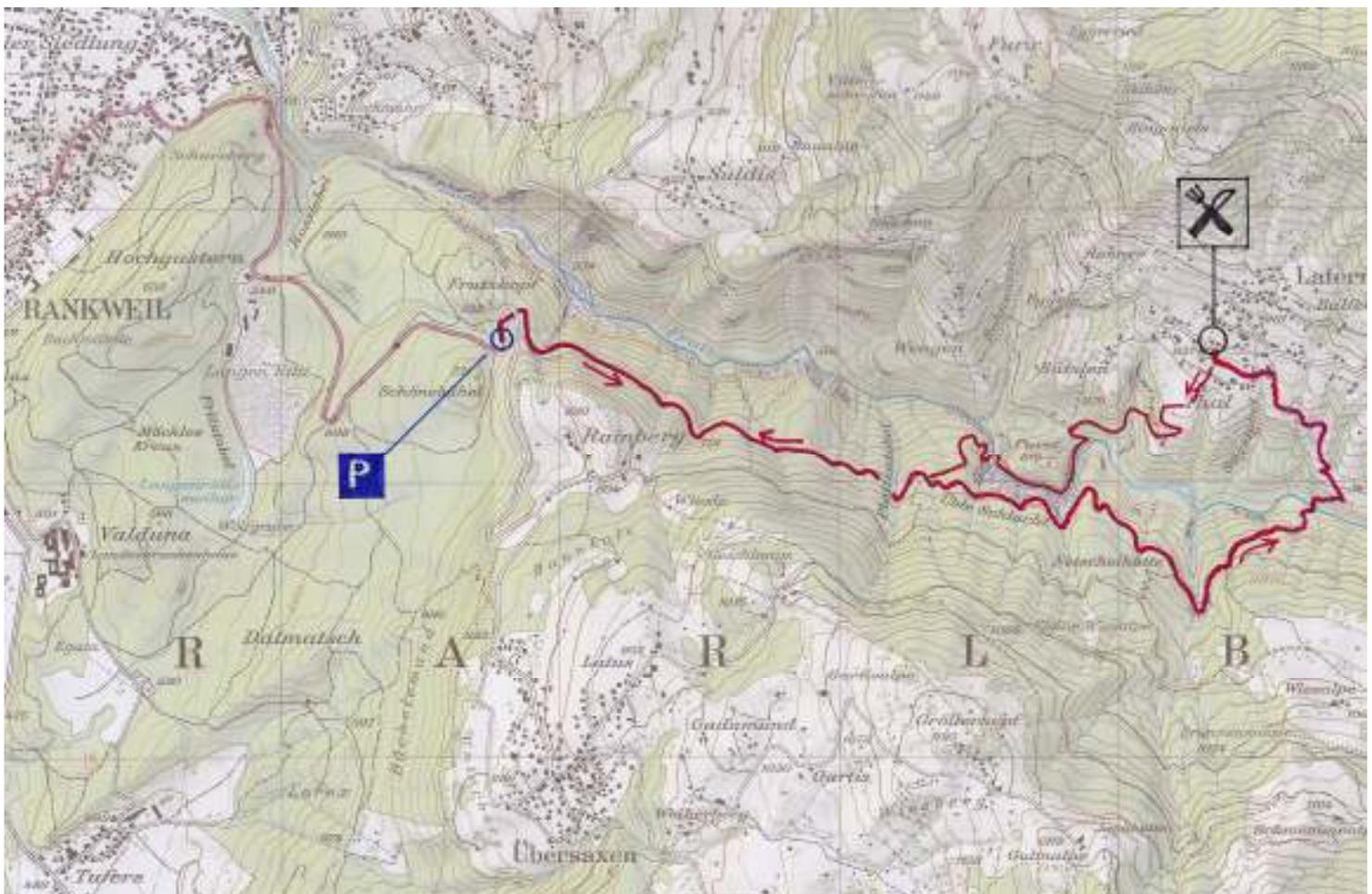
Hans Zeller, Hermann Fässler, Koni Spirig, Kurt Spirig, Ludi Stierli,  
Matthäus Eggenberger, Peter Tanner, Rolf Lenherr, Sepp Geiger, Urs Wüst und  
Willi Wüst (Gäste), Walter Bösch

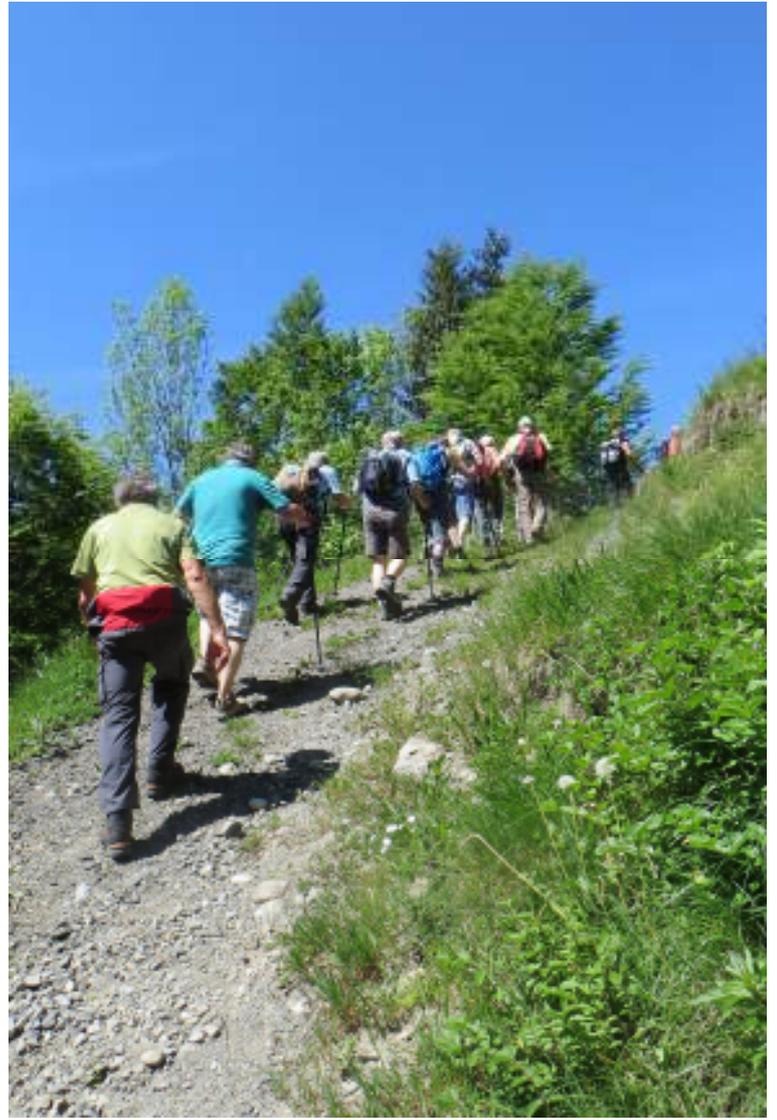
### **Bericht:**

Bei sommerlichen Temperaturen wanderten wir auf einem Güterweg bis zur Abzweigung Krömerstobel. Dann auf dem Bädliweg durchs Tobel bis Laterns. Im Restaurant Löwen stillten wir den Hunger und Durst.

Nach der Mittagspause gings steil hinab in die Üble Schlucht. Alle waren erstaunt über die Ursprünglichkeit dieser wilden Schlucht. Nach der Durchquerung wand sich der Weg steil den Hang hinauf, bis wir wieder auf den Netschelweg und auf diesem zum Ausgangspunkt der Wanderung ankamen.

**Empfehlenswerte Tour bei sommerlichen Verhältnissen, da man 2/3 im Schatten wandert.**







**Auszug** aus (Internet-)Beschreibung:

War der Steig durch die Schlucht früher noch eine wichtige Wegverbindung in die Talschaften des Rheintales, wird er heute nur mehr als Wandersteig benutzt.

Warum „Üble“ Schlucht?

Das Wort „übel“ wird in diesem Furnamen im Sinne von unheilbringend und gefährlich verwendet. Heute finden Wanderer einen gut gesicherten und regelmässig Instand gesetzten Weg durch diese so gar Nicht „üble“ Schlucht vor.

... Auch im Hochsommer ist bedingt durch die Feuchtigkeit auf den Wegen, Stiegen und Brücken stets Vorsicht geboten. Empfehlenswert ist: Trittsicherheit, gutes Schuhwerk, bei Wanderungen mit Kindern erhöhte Aufmerksamkeit und ausreichend Begleitpersonen.

